



Presse-Information
28. März 2011

Die Erfolgsgeschichte eines weltweiten Trendsetters: Fünf Generationen BMW 3er Reihe.

Der BMW 3er begründete das Segment der sportlichen Kompakt-Limousinen und legte den Grundstein für die erfolgreichste Premium-Baureihe der Welt.

München. Wenn es einen typischen BMW gibt, dann ist es ohne Zweifel der BMW 3er. Er gilt in der Mittelklasse als Inbegriff der Sportlimousine und behauptet sich in dieser Rolle seit vielen Jahren unangefochten an der Spitze des Premium-Segments. Seit seinem Debüt im Jahr 1975 haben sich weltweit mehr als 12 Millionen Kunden für einen BMW der 3er Reihe entschieden, wenngleich sich das Fahrzeug keiner typischen Käuferschicht zuordnen lässt. Die Gründe für den außergewöhnlichen Erfolg sind daher vielfältig.

Damals wie heute präsentiert sich das Konzept der BMW 3er Reihe einzigartig: eine kompakte Karosserie im eleganten Design, moderne und leistungsstarke Motoren, klassischer Hinterradantrieb und sportliche Fahrwerksabstimmung. Daraus ergibt sich ein Höchstmaß an Fahrdynamik und Agilität. Schnell bewies BMW zudem ein Gespür für den jeweiligen Zeitgeist und die individuellen Wünsche potenzieller Kunden. Auf diese Weise entstanden höchst innovative Karosserie-Konzepte sowie technische Zugaben, die man bei den Wettbewerbern vergeblich suchte. Auch hier markiert der BMW 3er als das Original den Maßstab in der sportlichen Mittelklasse. Jüngstes Beispiel sind die Maßnahmen im Rahmen von BMW EfficientDynamics, die dem BMW 3er die niedrigsten Verbrauchs- und Emissionswerte seiner Klasse bescheren.

Nach der Limousine – sie ist weltweit die absatzstärkste Modellvariante – entstanden im Laufe der Zeit das BMW 3er Cabrio, der BMW 3er Touring, das BMW 3er Coupé und der BMW 3er Compact. Daneben entwickelte BMW die Hochleistungs-Sportlimousine BMW M3. Begonnen hat die Erfolgsstory des meistverkauften Premium-Autos der Welt vor 36 Jahren mit einem Zweitürer.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382 24360

Internet
www.bmwgroup.com

1975: die erste Generation.

Mit der Präsentation des ersten BMW 3er im Juli 1975 schlägt BMW ein neues Kapitel in der Automobilgeschichte auf. Die zweitürige Limousine mit kompakten

Maßen und sportlichem Charakter setzt von Beginn an eigene Akzente. In der Frontansicht dominiert die Niere, mit 4355 mm Länge, 1610 mm Breite und 1380 mm Höhe wirkt der Neue kompakt und erwachsen zugleich. Spurweiten von 1364 mm vorn und 1377 mm hinten verleihen ihm einen kraftvollen Stand. Dazu passt das moderne, sportlich abgestimmte Fahrwerk mit McPherson-Vorderachse sowie Einzelradaufhängung an Schräglenkern und Federbeinen hinten.

Unter der Haube arbeiten Vierzylinder-Motoren mit 1573, 1766 und 1990 ccm Hubraum, die Modellbezeichnungen lauten 316, 318, 320 und 320i. Bis auf den Einspritzmotor sind alle Triebwerke auf Normalbenzin ausgelegt. Ein absolutes Novum ist das Innenraum-Design mit zum Fahrer hin orientiertem Cockpit, das für viele Jahre typisch für das BMW Interieur sein wird. Schon ein Jahr später wählen die Leser der Fachzeitschrift „auto, motor und sport“ den BMW 320 zur besten Limousine der Welt bis zwei Liter Hubraum. 1977 erhält der BMW 3er den ersten Sechszylinder-Motor im Segment, die Modelle 320 und 323i werden dafür eigens mit Scheibenbremsen rundum ausgerüstet. Besonders der BMW 323i erlangt schnell den Ruf des souveränen Modellathleten, der mit 105 kW/143 PS mühelos auf Tempo 190 beschleunigt. Eine Umfrage 1980 zeigt: Fahrleistungen, Handlichkeit und sportliches Aussehen sind die wesentlichen Gründe für den Kauf eines BMW 3er, vier von fünf Kunden wollen das Fahrzeug wieder kaufen. 1981 läuft nach nur sechs Produktionsjahren bereits der einmillionste BMW 3er vom Band und ist schon damals der erfolgreichste BMW.

1982: die zweite Generation.

Der neue BMW 3er repräsentiert in jeder Hinsicht Fortschritt und Vielfalt. Ein neues Design, optimierte Aerodynamik, mehr Platz und Komfort, höhere Leistung sowie zusätzliche Karosserie- und Motorvarianten. BMW hat seine erfolgreichste Modellreihe konsequent ausgebaut und den Geschmack der Kunden zielsicher getroffen. In dieser Generation feiern ein familientauglicher Viertürer (1983), das BMW 3er Cabrio und der Sportler BMW M3 (beide 1985) ihre Premiere. Heute steht das erste BMW 3er Cabrio als Youngtimer bei vielen Fans der Marke hoch im Kurs. Mit dem attraktiv gestylten Touring von 1987 tritt BMW den Beweis an, dass auch in der sportlichen Mittelklasse Fahrspaß und praktischer Nutzwert sowie Platz und Funktionalität keine Widersprüche sein müssen. Daneben halten der erste Diesel und der erste Allradantrieb Einzug in die BMW 3er Reihe. Erfolg der Strategie: Mit mehr als 2,3 Millionen verkauften Einheiten wird der Vorgänger sogar um eine Million Fahrzeuge übertroffen.

Mit dem eta-Sechszylinder präsentiert BMW 1984 ein neues Spar-Konzept. Der 325e ist stark, sparsam – und sauber: der erste BMW 3er, der ausschließlich mit Katalysator lieferbar ist. Mut beweisen die Verantwortlichen mit dem 324d, der ersten sportlichen Premium-Limousine auf Dreier-Basis. Daneben debütiert der bärenstarke 325i, der als 325iX mit permanentem Vierradantrieb ausgerüstet ist. Das Verteilergetriebe mit Viscokupplung ermöglicht den Einsatz von ABS, das in beiden Modellen serienmäßig an Bord ist. 1989 erscheint der 318is und damit der erste BMW Großserien-Vierzylinder mit Vierventil-Zylinderkopf.

1990: die dritte Generation.

Im Jahr 1990 markiert die viertürige Limousine den Start der dritten Modellgeneration. Sie tritt mit viel Eleganz und neuer Technik an. Zudem haben Karosseriemaße und Platzangebot deutlich zugelegt. 1992 folgt der Zweitürer, diesmal jedoch als überaus elegantes Coupé. Nur wenige Monate später schiebt BMW zwei Highlights nach: das neue Cabrio sowie den neuen BMW M3. Eine zusätzliche Konzeptinnovation gelingt den Entwicklern 1994 mit dem BMW 3er Compact. Er findet seine Fans unter jenen Fahrern, die vor allem Wert auf Wirtschaftlichkeit legen, ohne auf Dynamik und Komfort verzichten zu wollen. Besonders praktisch ist die Heckklappe des 4,21 Meter kurzen BMW.

Die neuen Sechszylinder sind mit zwei Nockenwellen und vier Ventilen je Brennraum bestückt. Im Coupé arbeiten die Triebwerke erstmals mit der variablen Nockenwellensteuerung VANOS. Diese neue Technologie verbessert Drehmomentverlauf, Verbrauch und Emissionen und erlaubt den Ingenieuren eine Anhebung der Verdichtung. Zwei weitere Newcomer sind der 325tds mit Sechszylinder-Diesel samt Turbolader und Ladeluftkühler sowie der erste Vierzylinder-Turbodiesel im 318tds. Mit dem Jahreswechsel 1994/95 spendiert BMW den Sechszylindern zudem ein leichteres Aluminium-Kurbelgehäuse.

1998: die vierte Generation.

Im Mai 1998 geht die vierte BMW 3er-Generation an den Start. Sie bietet abermals ein Plus an Leistung, Komfort und Sicherheit. In Länge und Breite liegt der Neue um jeweils vier Zentimeter über dem Vorgänger, entsprechend gewachsen ist auch der Innenraum. Mit dem Jahresabschluss 1999 klettert der BMW 3er hierzulande auf Platz 3 der Zulassungsstatistik, was keinem Vertreter seiner Klasse je zuvor gelungen ist.

Im 320d debütiert der erste Diesel-Direkteinspritzer der Marke, im 318i rotieren erstmals zwei Ausgleichswellen. Die technisch prominenteste Maßnahme bei

den Sechszylinder-Benzinern ist die Einführung der Doppel-VANOS. Die stufenlose und vollautomatische Verstellung sowohl der Einlass- als auch der Auslassnockenwelle beschert den Motoren einen fülligeren Drehmomentverlauf und nochmals reduzierte Emissionen. Mit dem Power-Diesel 330d übernimmt erstmals eine Common-Rail-Einspritzung die Versorgung der Zylinder. 2001 präsentiert BMW die drosselklappenfreie Laststeuerung Valvetronic. Die Technik ermöglicht den variablen Hub der Einlassventile und bewirkt ein Plus an Leistung bei gleichzeitig reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten. Schon wenig später hält die Valvetronic Einzug in die Großserie.

Zudem stellt BMW ein neues Allradsystem für Limousine und Touring vor. Der BMW xDrive arbeitet ohne konventionelle Sperren, stattdessen übernehmen automatische, radselektive Bremseneingriffe diese Aufgabe. Neu ist auch, daß die Kraftverteilung völlig flexibel zwischen vorderen und hinteren Antriebsrädern verteilt werden kann. Zu den Wegweisern der vierten Generation zählen darüber hinaus das BMW 3er Coupé und das Cabrio, die ab sofort mit Dieselmotor lieferbar sind und die Qualitäten Fahrspaß, Styling und Vernunft geschickt miteinander verbinden.

2005: die fünfte Generation.

Auf dem Internationalen Auto-Salon in Genf feiert die fünfte und aktuelle Generation der BMW 3er Reihe ihre Weltpremiere. Das neue Angebot aus leistungsstarken Motoren, dynamischen und zugleich kultivierten Fahreigenschaften, dem markanten Design und innovativer Ausstattung stößt weltweit auf große Zustimmung. Aktuell zeigt die Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics, wie die Fahrerfreude im BMW 3er mit vorbildlich niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten in Einklang gebracht werden kann.

So sind alle Benziner mit der Direkteinspritzung High Precision Injection ausgestattet, die in den Sechszylinder-Modellen 330i und 325i sowie in den Vierzylinder-Versionen 320i und 318i im verbrauchsgünstigen Magerbetrieb arbeitet. Im BMW 335i ist das Einspritzsystem mit der TwinPower Turbo Technologie sowie der vollvariablen Ventilsteuerung Valvetronic kombiniert. Zur Optimierung des Gewichts setzt BMW Kurbelgehäuse aus Aluminium oder einem noch leichteren Magnesium-Aluminium-Verbund ein.

Zum Modelljahr 2010 erfüllen sämtliche Motoren die Abgasnorm EU5. Als mit Abstand effizientestes Mittelklasse-Fahrzeug präsentiert sich der BMW 320d EfficientDynamics Edition. Der Common-Rail-Direkteinspritzer der dritten Generation leistet 120 kW/163 PS und verbraucht im EU-Testzyklus nur 4,1

Liter Diesel je 100 Kilometer. Die CO₂-Emission liegt bei 109 Gramm pro Kilometer. Alle aktuellen BMW 3er profitieren schließlich von der Bremsenergie-Rückgewinnung, die Vierzylinder-Modelle mit Schaltgetriebe besitzen zudem eine Auto Start Stop Funktion.

Im Lauf der vergangenen 36 Jahre hat BMW seinen Vorsprung im sportlichen Mittelklasse-Segment kontinuierlich weiter ausgebaut. Überzeugender als jedes andere Fahrzeug seiner Klasse bringt die BMW 3er Reihe ihre sportlichen Wurzeln in unterschiedlichen Varianten und Leistungsklassen zur Geltung. Dabei präsentiert sich BMW immer wieder als innovativer Trendsetter und Vorreiter nicht nur in Sachen Motoren- und Antriebstechnologie. Die Erfolgsgeschichte geht weiter, denn schon bald wartet die sechste Generation auf ihren Einsatz.

Wann die BMW 3er Reihe einen nächsten Absatzrekord von immerhin 13 Millionen Einheiten aufstellt, ist also nur eine Frage der Zeit.....

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Friedbert Holz, Produktkommunikation BMW Automobile
Tel.: +49-89-382 24360, Fax: +49-89-382 20626

Dirk Arnold, Leiter Produktkommunikation
Tel.: +49-89-382 12325, Fax: +49-89-382 20626

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.